



HITCH KINOPROGRAMM & KULTUR FÜR NEUSS

2018

OBERSTR. 95 / 41460 NEUSS

NOVEMBER / DEZEMBER



MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM

Nach dem überragenden Welterfolg von *Die Dreigroschenoper* will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch Bertolt Brecht (Lars Eidinger) ist nicht bereit, nach den Regeln der Filmindustrie zu spielen. Seine Vorstellung vom „Dreigroschenfilm“ ist radikal, kompromisslos, politisch, pointiert. Er will eine völlig neue Art von Film machen und weiß, daß die Produktionsfirma sich niemals darauf einlassen wird. Ihr geht es nur um den Erfolg an der Kasse. Während vor den Au-

gen des Autors in seiner Filmversion der Dreigroschenoper der Kampf des Londoner Gangsters Macheath (Tobias Moretti) mit dem Kopf der Bettelmafia Peachum (Joachim Król) Form anzunehmen beginnt, sucht Brecht die öffentliche Auseinandersetzung. Er bringt die Produktionsfirma vor Gericht, um zu beweisen, daß die Geldinteressen sich gegen sein Recht als Autor durchsetzen ... Ein Dichter inszeniert die Wirklichkeit – Das hat es noch nie gegeben!

DER TRAFIKANT

Mit der Geschichte des Franz Huchel, der in Wien auf Sigmund Freud trifft, ist dem Autor Robert Seethaler ein echter Überraschungserfolg gelungen. Wien 1937: Der siebzehnjährige Franz Huchel (Simon Morzé) kommt in die Stadt, um eine Lehrstelle in einer Trafik (österreichisch für Tabak- und Zeitschriften-Laden) bei einem Jugendfreund der Mutter (Johannes Krisch) anzutreten. Huchel ist naiv, verträumt und behütet auf dem Land aufgewachsen. Die Großstadt überfordert den Jungen. Durch die Zeitungen lernt er die Welt kennen, am Prater die Liebe, als er auf Tänzerin

Anezka (Emma Drogunova) trifft. Doch Wien im Jahr 1937 steht kurz vor einem brutalen Umschwung. Wenn der Kopf nicht weiterweiß, soll man dem Herzen folgen. In der Trafik lernt Huchel zufälligerweise den schon damals berühmten Sigmund Freud (Bruno Ganz) kennen. Huchel erhofft sich einen guten Rat in Liebesdingen, denn Anezka betrachtet den Burschen bloß als Affäre. Dummerweise ist auch Freud in Sachen Frauen überfragt. Zwischen den beiden entwickelt sich eine eigenwillige Freundschaft. Dann wird Österreich ans Reich angeschlossen und Wien ändert seine Farben.



RAM UND MUSIK-DOKU

Musikalische Reisen zu den Wurzeln: filmisch mit *Embryo* und live im Foyer mit *Dahmen 'n' Wienstroer-Bros* am 28.12. » S. 6

ZEITGESCHEHEN

Ein Pass für Deutschland – Zeitzeugen berichten über Hintergründe der Verhandlungen am 18.11. » S. 8

FLICKS IM HITCH (OmU)

Mit den Komödien *Book Club* (englisch) am 28.11. und *Place Publique* (französisch) am 27.12. » S. 8

ZU BESUCH

Regisseurin Susanne Fasbender erzählt von den Dreharbeiten zu *Brand III* im Hambacher Forst am 21.11. » S. 9



THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE

Der junge Werbefilmer Toby (Adam Driver) ist in Spanien gestrandet. Eigentlich soll er bloß die Werbung für eine Wodka-Marke drehen. Nebenbei amüsiert er sich aber vor allem mit Jacqui (Olga Kurylenko), der Frau des Produzenten (Stellan Skarsgård). Der wiederum steht im Dienst des russischen Oligarchen Alexei (Jordi Mollà), der ein ausgedehntes Schloß bewohnt und seinem Luxus mit rauschenden Kostümfesten frönt. Für Toby gibt es wenig zu tun. Doch alles ändert sich, als er zufällig eine alte DVD erhält.

Bei dem Film handelt es sich um einen illegalen Mitschnitt seiner

ersten Arbeit aus dem Studium. Vor zehn Jahren hat Toby einen Kurzfilm über Don Quijote gedreht. Als er sein erstes Werk erneut schaut, ist Toby gerührt von der Begeisterung, die er damals hatte. Kurzenschlossen kehrt er in das Dorf zurück, das ihm als Set diente. Dort trifft er auf den Schuhmacher (Jonathan Pryce), der den Quijote spielte – und sich heute tatsächlich für den Ritter hält. Auch der Rest des Dorfes hat sich völlig verändert. Vor allem das schöne Dorf-mädchen Angelica (Joana Ribeiro), die damals Quijotes Angebetete Dulicinela spielte. Seither ist sie in der Burg des Oligarchen gefangen.

DER VORNAME

Es sollte eigentlich bloß gemütliches Essen unter Freunden werden. Ein Ehepaar, ihre Freunde und eine überraschende neue Nachricht. Denn weil das Paar bald ein Kind bekommen wird, hat man sich bereits einen Namen ausgedacht: Adolf. Als das Ehepaar den Wunschnamen für das ungeborene Kind vorstellt, erhitzen sich die Gemüter. Darf man ein Kind so nennen? Der Streit wird bald privat und offenbart schonungslose Einblicke in die Psyche der Teilnehmer.

Regisseur Sönke Wortmann (*Sommerfest, Das Wunder von Bern*) interpretiert die französische Komödie *Der Vorname* (Originaltitel: *Le Prénom*) aus dem Jahr 2012 neu. Die Geschichte um ein katastrophales Abendessen basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Alexandre de La Patellière und Matthieu Delaporte.

Für die deutsche Adaption konnte Sönke Wortmann ein hervorragendes Schauspielensemble gewinnen.



THE GUILTY

Wegen einem Disziplinarverfahren wurde der Polizist Asger Holm (Jakob Cedergren) dazu verdammt, Dienst in der Notrufzentrale zu schieben. Eigentlich ist das nicht sein Job. Entsprechend unmotiviert macht sich Holm an die Arbeit. Doch die Routine weicht bald blankem Entsetzen, als er den Anruf einer Frau erhält, die völlig panisch um Hilfe bittet. Holm erkennt sofort, daß es sich dabei um keinen Streich handelt und reagiert. Woher kommt der Anruf, wer ist am Apparat? Am anderen Ende der Leitung befindet sich die Mutter Iben (Jessica Dinnage), die von ihrem Ex-Mann Michael (Johan Olsen) entführt wurde. Holm versucht alles, um die Frau am Telefon zu behalten, während er

gleichzeitig die Fahndung in die Wege leitet. Alle Strippen laufen in der Notrufzentrale zusammen. Für Holm ist der Fall die letzte Chance, seinen beschädigten Ruf wieder zu polieren. Eine Handlung, die sich in Echtzeit und lediglich in den beengten Räumen der Notrufzentrale abspielt, eine Hauptdarstellerin, die nicht zu sehen, sondern lediglich zu hören ist – das Spielfilmdébüt von Regisseur und Drehbuchautor Gustav Möller ist sicherlich High-Konzept. Und trotzdem unheimlich packend. Getragen wird die Spannung von Hauptdarsteller Jakob Cedergren und dem wendungsreichen Skript, daß immer tiefer in die Psyche der Figuren abtaucht.

DEINE JULIET

London in den späten vierziger Jahren. Die junge Schriftstellerin Juliet Ashton erhält eines Tages einen außergewöhnlichen Brief. Der literaturbegeisterte Farmer Dawsey Adams lebt auf der abgelegenen Kanalinsel Guernsey und ist auf der Suche nach einem besonderen Buch, wofür er Juliet um Hilfe bittet. Juliet ist sofort angetan von Dawseys Brief. Umso mehr, als sie erfährt, daß er zusammen mit einigen Bewohnern von Guernsey den Literaturverein „Guernseyer Freunde von Dichtung und Kartoffelscha-

lenaufbau“ gegründet hat. Dessen lebenswerte und teils exzentrische Mitglieder halfen sich damit über die Zeit während des 2. Weltkriegs hinweg. Juliet beschließt kurzerhand, nach Guernsey zu reisen und über den Buch-Club zu schreiben. Auf der Insel angekommen, läßt sie die Geschichte ihrer Bewohner schon bald nicht mehr los. Und bereits im Moment der ersten Begegnung mit Dawsey wird klar, daß Juliet eine Reise begonnen hat, die ihr Leben für immer verändern wird.





BALLON

16. September 1979: Mitten in der Nacht laden Peter Strelzyk und sein Freund Günter Wetzel die Materialien für ihre spektakuläre DDR-Flucht aus dem Auto. Aus Regenmantelstoff haben sie die 100 Kilo schwere Ballon-Hülle angefertigt, die kleine Gondel, in der die Männer mitsamt ihren Frauen Petra und Doris sowie den vier Kindern Platz finden, ist selbst geschweißt. Das Unternehmen ist hochriskant. Das Westradio hat Nordwind angesagt — jetzt oder nie ...

Die spektakuläre Flucht der Familien Strelzyk und Wetzel ist in die gesamte deutsche Geschichte eingegangen. Im Jahr 1979 glich die innerdeutsche Grenze bereits einem Minenfeld, eine Flucht aus der DDR über Land schien unmöglich. Doch auch die Ballonfahrt birgt dutzende Risiken, wie zum Beispiel die Beschaffung des notwendigen Stoffes. Eine erste Verfilmung der Geschichte kam bereits 1982 unter dem Titel *Mit dem Wind nach Westen* in die Kinos.

WERK OHNE AUTOR

Aufgewachsen während der NS-Zeit hat der junge Künstler Kurt Barnert (Tom Schilling) schon in früher Kindheit schreckliche Gewalt miterleben müssen. Auch nach dem Ende der NS-Diktatur macht er in der DDR traumatische Erlebnisse. Als es Barnert schließlich gelingt, in den Westen zu fliehen, hofft er, sich ganz ungestört seiner Kunst widmen zu können. Doch die Vergangenheit hat unauslöschbare Spuren hinterlassen. Kann Barnert seine Traumata mithilfe der Kunst verarbeiten? Erst als der Künstler die Studentin Elisabeth (Paula Beer) kennenlernt, gelingt es ihm, den Schmerz für seine Arbeit nutzbar zu machen. Zwischen den beiden bahnt sich eine große Liebe an. Doch während Barnert

einmalige Werke schafft, die die Erfahrung einer ganzen Generation ausdrücken, ist die Beziehung zu seinem angehenden Stiefvater und Professor (Sebastian Koch) sehr angespannt. Seeband und Barner sind durch ein weit zurückliegendes Geheimnis verbunden.

Nach *Das Leben der Anderen* und *The Tourist* legt Regisseur Florian Henckel von Donnersmarck seinen dritten Langfilm vor. Die Künstlerbiografie – *Werk ohne Autor* ist lose an das Leben von Gerhard Richter angelehnt – spannt den Bogen über drei Epochen deutsche Geschichte, während die psychologische Handlung auch auf berühmte Künstler wie Joseph Beuys anspielt.



DOGMAN

„Dogman“, so heißt der bescheidene Hundesalon des unterwürfigen, aber geachteten Marcello (Marcello Fonte). In Magliana, einem Außenbezirk von Rom, gibt es nicht viel, worauf die Menschen bauen können. Verbrechen und Gewalt regieren die tristen Straßen. Und auch der sanftmütige Marcello kann seinem Umfeld nicht entfliehen. Täglich wird er von dem brutalen Ex-Boxer Simoncino (Edoardo Gero) schikaniert. Doch statt sich zu wehren, hält Marcello treu zu

Simoncino. Die ungleiche Beziehung geht so weit, daß Marcello eines Tages Simoncino deckt, als dieser für einen Raubüberfall verantwortlich gemacht wird. Marcello geht für Simoncino ins Gefängnis. Ein Jahr lang plant er sorgfältig seine Rache. Als er wieder entlassen wird und Simoncinos sich in keinsten Weise erkenntlich zeigt, beschließt Marcello, seinen Plan in die Tat umzusetzen. Der Sanftmütige setzt sich endlich zur Wehr.

GRUENE-NEUSS.DE

DAS FILMZITAT ZUM BRAUNKOHLEABBAU:

**DAS IST MEIN WALD ...
NIEMAND LEGT SICH MIT MIR AN!**

aus: Der Fluch von Darkness Falls, USA 2003

Dezember

5

Mittwoch

Haben kommunale Krankenhäuser noch eine Zukunft?

19 Uhr Vogthaus, Münsterplatz 10
Eine Veranstaltung des Kreisverbands
und Stadtverbands von B90/DIE GRÜNEN
Der Eintritt ist frei

VspB B90/DIE GRÜNEN Stadtverband Neuss



BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH

Manchmal können Bücher auch heute noch das Leben verändern: Als Sharon (Candice Bergen), Diane (Diane Keaton), Vivian (Jane Fonda) und Carol (Mary Steenburgen) in ihrem Buchclub den Bestseller *Fifty Shades of Grey* lesen, sind die vier Damen überrascht, schockiert und neugierig. In ihrem fortgeschrittenen Alter von über 70 ist ihr eigenes Sexualleben ziemlich eingeschlafen. Die Richterin Sharon ist geschieden, Diane verwitwet, Vivian ein stolzer Single und Carol schon lange mit Ehemann Bruce (Craig T. Nelson) ver-

heiratet. Nach der Lektüre beginnt jede Dame für sich, ihr Sexualleben aufzufrischen. Während Carol ihrem Ehemann heimlich Viagra ins Bier mischt, gehen die Single-Frauen andere Wege. Gar nicht so einfach, nachdem sie jahrelang nicht geübt haben. Sharon versucht es mit Online-Dating und lernt dabei George (Richard Dreyfuss) kennen. Vivian trifft zufällig auf eine alte Flamme (Don Johnson) und obwohl Diane eigentlich alle Hände voll mit ihren Kindern zu tun hat, lernt sie den Piloten Mitchell (Andy Garcia) kennen.

GRÜNER WIRD'S NICHT,
SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

Schorsch ist Gärtner in einer bayrischen Kleinstadt und schuftet täglich in seinem Betrieb, der kurz vor der Pleite steht. Er redet nicht gern und auch nicht viel. Hat er nie. Die Ehe mit seiner Frau ist längst entzaubert und zu allem Überflus möchte seine Tochter jetzt auch noch an die Kunstakademie. „Ein solcher Schmarrn!“ ist alles, was Schorsch dazu einfällt. Nur über den Wolken, in seinem klapprigen Propeller-Flugzeug, einer alten Kiebitz, fühlt sich Schorsch wirklich frei. Doch dann mißfällt dem Chef des lokalen Golfplatzes, den Schorsch

angelegt hat, der Grünton des Rasens und Schorsch bleibt auf seiner Rechnung sitzen. Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pfänden will, setzt sich Schorsch in die Kiebitz, packt den Steuerknüppel und fliegt einfach davon. Ohne zu wissen, wohin.

Es beginnt eine Reise, die ihn an ungekannte Orte führt, voller skurriler und besonderer Begegnungen – und mit jedem Start und jeder Landung öffnet der Gärtner ganz langsam sein Herz wieder für das, was man eine Ahnung von Glück nennt ...



AUS DEM ARCHIV

WEST SIDE 11/83

35 JAHRE KINO IN NEUß:

★HITCH★ WIE HITCHCOCK

Wir blicken zurück – auf das Filmprogramm November 1983.



4040 Neuß Friedrichstraße 43 Tel. 02101/42266

18.00 Das Bildnis des Dorian Gray BRD/It 69 – Regie: Massimo Dallano, nach Oscar Wilde mit Helmut Berger, Herbert Lom	Di 1 Mi 2 Do 3	20.15 ERSTAUFFÜHRUNG CARMEN 	Di 1 Mi 2 Do 3	22.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen GB 73 – Regie: Nicolas Roeg mit Donald Sutherland, Julie Christie
18.00 Faust BRD 60 – Regie: Peter Gorski, nach Goethe mit Gustaf Gründgens, Will Quadflieg, Elisabeth Flickenschildt	Fr 4 Sa 5 So 6		Fr 4 Sa 5 So 6	22.30 French Connection I USA 71 – Regie: William Friedkin mit Gene Hackman, Roy Scheider, Fernando Rey „wertvoll“
18.00 Z F/Alg 68 – Regie und Buch: Costa-Gavras mit Yves Montand, Irène Pappas, Jean-Louis Trintignant „wertvoll“	Mo 7 Di 8 Mi 9		Mo 7 Di 8 Mi 9	22.30 Pretty Baby USA 77 – Regie: Louis Malle – Buch: Polly Platt mit Brooke Shields, Susan Sarandon, Keith Carradine
18.00 Mon oncle F/It 58 – Regie und Buch: Jacques Tati mit Tati, Jean Pierre Zola, Alain Bacourt – „wertvoll“	Do 10 Fr 11 Sa 12		Do 10 Fr 11 Sa 12	22.30 Rocky Horror Picture Show (OF) USA 74 – Regie: Jim Sharman mit Tim Curry, Susan Sarandon, Richard O'Brien, Meat Loaf, Peter Hinwood
18.00 Heinz Erhardt Der letzte Fußgänger BRD 60 – Regie: William Thiele mit Heinz Erhardt, Christine Kaufmann, Willy Reichert	So 13 Mo 14 Di 15		So 13 Mo 14 Di 15	22.30 Heinz Erhardt Der letzte Fußgänger BRD 60 – Regie: William Thiele mit Heinz Erhardt, Christine Kaufmann, Werner Finck
18.00 Fritz the Cat 2. Teil USA 73 – Zeichentrickfilm nach den Comics von Robert Crumb	Mi 16 Do 17 Fr 18	anschließend ▼	Mi 16 Do 17 Fr 18	22.30 Pasolinis Decameron It/F/BRD 70 – Regie und Buch: Pier Paolo Pasolini, nach Boccaccio mit Franco Citti, Ninetto Davoli, Jovan Jovanovic „wertvoll“
18.00 Animal Farm – Aufstand der Tiere GB 57 – Regie: John Halas, Joy Batchelor Zeichentrickfilm nach George Orwell	Sa 19 So 20 Mo 21	20.15 ERSTAUFFÜHRUNG Die Mauer F 83 – Regie und Buch: Yilmaz Güney mit Tuncel Kurtiz, Ayse Emel Mesici, Nicolas Hossain	Sa 19 So 20 Mo 21	22.30 Der Mieter F 76 – Regie: Roman Polanski, nach dem Roman von Roland Topor mit Roman Polanski, Isabelle Adjani, Melvyn Douglas
18.00 Heinz Erhardt So ein Millionär hats schwer O 58 – Regie: Geza von Cziffra mit Heinz Erhardt, Peter Alexander, Brigitte Mira	Di 22 Mi 23 Do 24		Di 22 Mi 23 Do 24	18.00 Heinz Erhardt So ein Millionär hats schwer O 58 – Regie: Geza von Cziffra mit Heinz Erhardt, Peter Alexander, Brigitte Mira
18.00 Das Spiel ist aus F 47 – Regie: Richard Delannoy, nach Jean-Paul Sartre mit Marcel Pagliero, Micheline Presle „wertvoll“	Fr 25 Sa 26 So 27		Fr 25 Sa 26 So 27	22.30 Im tiefen Tal der Superhexen USA 79 – Regie: Russ Meyer mit Kitten Natividad, Lola Lungusta
	Mo 28 Di 29 Mi 30 Do 1		Mo 28 Di 29 Mi 30 Do 1	

GIRL

Die 16-jährige Lara (Viktor Polster) hat einen Traum: Sie will Ballerina werden. Gemeinsam mit ihrem unterstützenden Vater Mathias (Arieh Worthalter) und dem jüngeren Bruder Milo (Oliver Bodart) zieht sie deshalb nach Brüssel, um Unterricht an einem renommierten Konservatorium zu nehmen. Doch Lara ist nicht wie die anderen Mädchen, denn sie ist im Körper eines Jungen geboren. Zum Unterricht erscheint Lara immer

bereits in Ballettkleidung, die Dusche in der Umkleidekabine meidet sie, ihr Penis ist abgeklebt, um in der engen Kleidung nicht aufzufallen. Sehnsüchtig wartet Lara auf die Operation, die ihren Körper schließlich umwandeln wird, während sie bereits Hormone nimmt. Gleichzeitig muß sie auch den Tanz völlig neu lernen, denn bisher wurde sie lediglich als Balletttänzer ausgebildet.



BOHEMIAN RHAPSODY

Mit 45 Jahren ist Freddie Mercury (Rami Malek) zu früh verstorben. Der Sänger der Band Queen war einer der größten Entertainer und Rockstars seiner Zeit. Mit seinen Bandmitgliedern, dem Gitarristen Brian May (Gwilym Lee), dem Bassisten John Deacon (Joseph Mazzello) und dem Schlagzeuger Roger Taylor (Ben Hardy), hat Freddie Mercury unvergeßliche Hits wie *We Are the Champions*, *We Will Rock You* oder *Another One Bites the Dust* geschaffen. Das Biopic *Bohemian Rhapsody* zeichnet 15 Jahre Bandgeschichte nach – von der Formierung der Band 1970 bis hin zum legendären Live-Aid-Konzert 1985, als 72.000 Zuschauer zu *Radio Ga Ga*

im Takt klatschten. Freddie Mercury starb im November 1991 an den Folgen seiner Aids-Erkrankung. Die Verfilmung von Freddie Mercurys Lebensgeschichte hatte einen langen Vorlauf. Grund dafür dürfte zum einen der Wunsch sein, dem Erbe und Ansehen des legendären Sängers gerecht zu werden. Ein anderer Grund für die Verzögerungen des seit 2006 geplanten Projektes sind Unstimmigkeiten in Bezug auf die kreative Herangehensweise. So wurde zuerst Komiker Sascha Baron Cohen für die Hauptrolle gecastet, mußte das Projekt jedoch 2013 verlassen. An seiner Stelle hat nun *Mr. Robot*-Star Rami Malek übernommen.



WACKERSDORF

Die oberpfälzische Landkreis Schwandorf leidet Anfang der 1980er-Jahre unter einem Strukturwandel. Nach dem Niedergang der Braunkohleindustrie hat der Kreis die höchste Arbeitslosenquote in der BRD. Eine Lösung könnte die geplante atomare Wiederaufbereitungsanlage (WAA) in Wackersdorf darstellen. Das Projekt verspricht sichere Jobs, eine verbesserte Infrastruktur. Zuerst ist der Landrat Hans Schuierer (Johannes Zeiler) begeistert von der Idee.

Doch innerhalb der Gesellschaft regt sich der Protest gegen die geplante Anlage. Nicht nur Atomkraftgegner versammeln sich in Wackersdorf. Auch Einheimische, Bauern, Lehrer, Pfarrer, besorgte Bürger, egal ob aus CSU oder SPD, gehen gegen das Projekt auf die Barrikaden. Als die Landesregierung mit maximaler Härte gegen die Demonstranten vorgeht, erkennt Schuierer seinen Fehler. Er schließt sich dem Widerstand gegen die WAA an.



CHAMPAGNER & MACARONS EIN UNVERGESSLICHES GARTENFEST

Der alternde Fernsehmoderator Castro (Jean-Pierre Bacri) ist ein sinkender Stern. Das wird ihm nirgendwo so bewußt wie auf dem Gartenfest, das seine langjährige Freundin und Produzentin Nathalie (Léa Drucker) gemeinsam mit ihrem neuen Freund Pavel, der nur gebrochen Französisch spricht, in der Villa in einem schicken Vorort von Paris gibt. Geladen ist die High Society der französischen Fernsehwelt – für Castro das reinste Grauen. Nachdem er von seinem Chauffeur Manu (Kévin Azaïs) bei

der Party abgesetzt wurde, läuft Castro seiner Ex-Frau Hélène (Agnès Jaoui) über den Weg, die zudem die Schwester der Gastgeberin ist. Die Situation verkompliziert sich, als Castros Freundin, die Wetterfee Vanessa (Hélène Noguerra), auftaucht. Und dann ist da noch seine Tochter Nina (Nina Meurisse), die ein Buch über ihre Eltern geschrieben hat. Und als Sahnehäubchen ist der prolige YouTuber Biggiestar (Yvick Letexier) geladen, der Castros Job gleich ganz überflüssig macht.

EMBRYO – A JOURNEY OF MUSIC AND PEACE



D 2018 Musik-Doku Michael Wehmeyer 98'

Seit 50 Jahren baut das Musikerkollektiv *Embryo* als Pioniere der „World Music“ Brücken zwischen Jazz und indischen, afrikanischen und arabischen Musikwelten. Bei ihren Reisen von Europa nach Afghanistan, Indien, Nigeria, Ägypten und Marokko spielte *Embryo* mit lokalen Musikern, wodurch ein einzigartiger Sound entstanden ist – Resultat eines kulturellen Austausches auf Augenhöhe. Mit der Band spielten Jazzgrößen wie Mal Waldron und Charlie Mariano, Afrobeat-Weltstar Fela Kuti, der indische Perkussionist Trilok Gurtu und nahezu 500 weiteren Gastmusikern der verschiedensten Genres und aus aller Welt.

Für den Film hat *Embryo*-Keyboarder und Regisseur Michael Wehmeyer eine Schatztruhe mit bisher unveröffentlichten Filmaufnahmen und Fotos geborgen. In Interviews beschreiben Bandmitglieder und Weggenossen die Zeit von der Gründung im Revolutionsjahr 1968 bis heute.

Embryo – A journey of music and peace – ist wie die Musik der Band: mal dicht und konzentriert, mal fließend und unvorhersehbar wie eine Jam Session.

Fr 28.12.2018 – 19 uhr / Eintritt € 7,-
Kombiticket mit Konzert € 13,-

ROUND ABOUT MIDNIGHT N° 25

DAHMEN 'N'

WIENSTROER BROS.

Spieltrieb – The return

Jürgen Dahmen und die Wienstroer-Brothers begeben sich spielend auf eine weitere Reise zu den Wurzeln der heutigen Populärmusik: Blues, Jazz, Rock, Funk ... Die drei Musiker *Markus Wienstroer* (guitar) *Konstantin Wienstroer* (bass) und *Jürgen Dahmen* (drums) spielen seit Jahrzehnten in den verschiedensten Stilen und Besetzungen zusammen – verstehen sich also blind.

Fr 28.12.2018 – 21 uhr / Eintritt € 7,-



KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

gefördert von

NOVEMBER 2018

	Do 01	19.00 UHR GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON <i>D 2018 R Florian Gallenberger Da Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunny Melles 117'</i>	21.15 UHR DEINE JULIET <i>GB/USA 2018 R Mike Newell Da Lily James, Michiel Huisman, Matthew Goode, Jessica Brown Findlay, Tom Courtenay, Penelope Wilton, Katherine Parkinson, Glen Powell 124'</i>
	Fr 02		
16.30 UHR DEINE JULIET <i>GB/USA 2018 FSK 6 124'</i>	Sa 03		
	So 04		
	Mo 05	19.00 UHR DEINE JULIET <i>GB/USA 2018 R Mike Newell Da Lily James, Michiel Huisman, Matthew Goode, Jessica Brown Findlay, Tom Courtenay, Penelope Wilton, Katherine Parkinson, Glen Powell 124'</i>	21.15 UHR GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON <i>D 2018 R Florian Gallenberger Da Elmar Wepper, Emma Bading 117'</i>
	Di 06		
	Mi 07		
	Do 08	19.00 UHR MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM <i>D 2018 R Joachim Lang Da Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzprung, Joachim Krol, Claudia Michelsen, Britta Hammelstein, Robert Stadlober, Peri Baumeister 130'</i>	21.15 UHR WACKERSDORF <i>D 2018 R Oliver Haffner Da Johannes Zeiler, Peter Jordan, Florian Brückner, Anna Maria Sturm, Fabian Hinrichs, Frederic Linkemann, Sigi Zimmerschied, August Zirner 122'</i>
16.30 UHR MACKIE MESSER <i>D 2018 FSK 6 130'</i>	Fr 09		
	Sa 10		
	So 11		
	Mo 12	19.00 UHR WACKERSDORF <i>D 2018 R Oliver Haffner Da Johannes Zeiler, Peter Jordan, Florian Brückner, Anna Maria Sturm, Fabian Hinrichs, Frederic Linkemann, Sigi Zimmerschied, August Zirner 122'</i>	21.15 UHR MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM <i>D 2018 R Joachim Lang Da Lars Eidinger, Tobias Moretti 130'</i>
	Di 13		
	Mi 14		
	Do 15	19.00 UHR BALLON <i>D 2018 R Michael Bully Herbig Da Friedrich Mücke, Karoline Schuch 125'</i>	21.15 UHR THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE <i>E/B/F/GB 2018 R Terry Gilliam 133'</i>
16.30 UHR BALLON <i>D 2018 FSK 12 125'</i>	Fr 16		
15.00 UHR EIN PASS FÜR D ... » S.S. 8	Sa 17	GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	
	So 18	19.00 UHR BALLON	21.15 UHR THE MAN WHO KILLED
	Mo 19	19.00 UHR BALLON <i>D 2018 R Michael Bully Herbig Da Friedrich Mücke, Karoline Schuch 125'</i>	21.15 UHR THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE <i>E/B/F/GB 2018 R Terry Gilliam Da Adam Driver, Jonathan Pryce, Stellan Skarsgård, Olga Kurylenko 133'</i>
	Di 20		
	Mi 21	19.00 UHR »ZU BESUCH« BRAND III » S.S. 9	
	Do 22	19.00 UHR WERK OHNE AUTOR	
	Fr 23	GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	
16.30 UHR BOOK CLUB <i>USA 2018 FSK o. A. 105'</i>	Sa 24	19.00 UHR WERK OHNE AUTOR <i>D 2018 R Florian Henckel von Donnersmarck Da Tom Schilling, Sebastian Koch, Paula Beer, Saskia Rosendahl, Oliver Masucci, Cai Cohrs, Ina Weisse 189'</i>	
	So 25		
	Mo 26	19.00 UHR WERK OHNE AUTOR <i>D 2018 R Florian Henckel von Donnersmarck Da Tom Schilling, Sebastian Koch, Paula Beer, Saskia Rosendahl, Oliver Masucci, Cai Cohrs, Ina Weisse 189'</i>	
	Di 27		
	Mi 28	19.00 UHR »FLICKS« (O: engl. mU) BOOK CLUB » S.S. 8	
	Do 29	GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	
	Fr 30	19.00 UHR MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM <i>D 2018 R Joachim Lang Da Lars Eidinger, Tobias Moretti 130'</i>	21.15 UHR DOGMAN <i>I/F 2018 R Matteo Garrone Da Marcello Fonte, Edoardo Gero, Nunzia Schiano, Adamo Dionisi, Francesco Acquaroli, Alida Baldari Calabria, Gianluca Gobbi 99'</i>

DEZEMBER 2018

16.30 UHR MACKIE MESSER <i>D 2018 FSK 6 130'</i>	Sa 01	GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	
	So 02	19.00 UHR MACKIE MESSER	21.15 UHR DOGMAN
	Mo 03	19.00 UHR MACKIE MESSER –	21.15 UHR DOGMAN
	Di 04	BRECHTS	<i>I/F 2018 R Matteo Garrone Da Marcello Fonte, Edoardo Gero, Nunzia Schiano, Adamo Dionisi, Francesco Acquaroli, Alida Baldari Calabria, Gianluca Gobbi 99'</i>
	Mi 05	DREIGROSCHENFILM <i>D 2018 R Joachim Lang Da Lars Eidinger, Tobias Moretti 130'</i>	
	Do 06	19.00 UHR CHAMPAGNER &	21.00 UHR DER VORNAME
	Fr 07	MACARONS <i>F 2018 R Agnès Jaoui Da Agnès Jaoui, Jean-Pierre Bacri, Léa Drucker, Kévin Azaïs, Nina Meurisse, Sarah Suco, Hélène Noguerra, Miglen Mirtchev 99'</i>	<i>D 2018 R Sönke Wortmann Da Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Janina Uhse, Iris Berben, Serkan Kaya 91'</i>
16.30 UHR DER VORNAME <i>D 2018 FSK 6 91'</i>	Sa 08		
	So 09		
	Mo 10	19.00 UHR DER VORNAME	21.00 UHR CHAMPAGNER &
	Di 11	<i>D 2018 R Sönke Wortmann Da Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Janina Uhse, Iris Berben, Serkan Kaya 91'</i>	MACARONS <i>F 2018 R Agnès Jaoui Da Agnès Jaoui, Jean-Pierre Bacri, Léa Drucker, Kévin Azaïs 99'</i>
	Mi 12		
	Do 13	19.00 UHR DER TRAFIKANT	21.15 UHR GIRL
	Fr 14	<i>A/D 2018 R Nikolaus Leytner Da Simon Morzé, Bruno Ganz, Johannes Krisch, Emma Drogunova, Regina Fritsch, Karoline Eichhorn, Elfriede Irrall, Michael Fitz 114'</i>	<i>B 2018 R Lukas Dhont Da Victor Polster, Arieke Worthalter, Oliver Bodart, Tijmen Govaerts, Katelijne Damen, Valentijn Dhaenens, Magali Elali, Alice de Broqueville 105'</i>
16.30 UHR DER TRAFIKANT <i>A/D 2018 FSK 12 114'</i>	Sa 15		
	So 16		
	Mo 17	19.00 UHR GIRL	21.00 UHR DER TRAFIKANT
	Di 18	<i>B 2018 R Lukas Dhont Da Victor Polster, Arieke Worthalter, Oliver Bodart, Tijmen Govaerts, Katelijne Damen, Valentijn Dhaenens, Magali Elali, Alice de Broqueville 105'</i>	<i>A/D 2018 R Nikolaus Leytner Da Simon Morzé, Bruno Ganz, Johannes Krisch, Emma Drogunova, Regina Fritsch, Karoline Eichhorn, Elfriede Irrall, Michael Fitz 114'</i>
	Mi 19		
	Do 20	19.00 UHR BOHEMIAN RHAPSODY	21.15 UHR THE GUILTY
	Fr 21	<i>USA 2018 R Bryan Singer Da Rami Malek, Lucy Boynton, Aaron McCusker, Joseph Mazzello, Aidan Gillen, Tom Hollander, Gwilym Lee, Mike Myers 135'</i>	<i>DK 2018 R Gustav Möller Da Jakob Cedergren, Jakob Ulrik Lohmann, Morten Thunbo, Guuleed Abdi Youssef, Laura Bro, Morten Saurballe, Peter Christoffersen, Katinka Evers-Jahnsen 88'</i>
16.30 UHR BOHEMIAN RHAPSODY <i>USA 2018 FSK 12 135'</i>	Sa 22		
	So 23		
	Mo 24	FROHES FEST WÜNSCHT DAS HITCH-TEAM	
	Di 25		
	Mi 26		
	Do 27	19.00 UHR »FLICKS« (O:franz. mU) PLACE PUBLIQUE » S.S. 8	21.15 UHR BOHEMIAN RHAPSODY
	Fr 28	19.00 UHR EMBRYO » S.S. 6	21.00 UHR »RAM« SPIELTRIEB » S.S. 6
16.30 UHR BALLON <i>D 2018 FSK 12 125'</i>	Sa 29	19.00 UHR BALLON	21.15 UHR BOHEMIAN RHAPSODY
	So 30	<i>D 2018 R Michael Bully Herbig Da Friedrich Mücke, Karoline Schuch 125'</i>	<i>USA 2018 R Bryan Singer Da Rami Malek, Lucy Boynton 135'</i>
	Mo 31	GUTEN RUTSCH	

DAS HITCH IST AUSGEZEICHNET

Freude zum Jahresende 2018 und Ansporn für ein tolles Kinojahr 2019! Das Hitch wurde im Oktober vom *Bundesministerium für Kultur und Medien (BKM)* und wird im November von der *Film- und Medienstiftung NRW* für sein Programm gelobt und mit Prämien belohnt. Wenn das mal nicht ausgezeichnet ist. Wir sagen Danke!



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Film und Medien
Stiftung NRW



WEIHNACHTEN STEHT WIEDER
PLÖTZLICH VOR DER TÜR UND SIE
HABEN NOCH KEIN GESCHENK?

GUTSCHEINE SCHENKEN!

IM GÜNSTIGEN 5ER-ABO.
AUCH EINZELN.
AUF WUNSCH MIT
VERZEHRBON.
AN DER KINOKASSE.



DAS HITCH WÜNSCHT SCHÖNE FEIERTAGE

Und auch wir feiern – vom 24.–26.12. und
31.12. – 2.1.2019 bleibt die Leinwand dunkel.
Wir sehen uns wieder am 3.1.!

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt,
manchmal aber unvermeidlich.

Eintritt 8,- € / im 5er-Abo 7,- €
Nachmittagsvorstellung 6,- € / bis 12 Jahre 5,- €
Kinderkino 5,- € / bis 12 Jahre 4,- €

Telefonische Programmansage &
Kartenreservierung rund um die Uhr:
02131. 940 002

aktuelles Film-Programm:
www.hitch.de & www.neuss-kultur.de & NGZ



FLICKS
im HITCH
OmU

In der Filmreihe *Flicks – Original mit Untertitel*, die wir zusammen mit der VHS Neuss und dem Deutsch-Französischem Kulturkreis Neuss im Hitch anbieten, zeigen wir im November die **englische** Komödie *Book Club* und im Dezember die **französische** Komödie *Place publique*.

BOOK CLUB (engl.)

BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH

Manchmal können Bücher auch heute noch das Leben verändern: Als Sharon (Candice Bergen), Diane (Diane Keaton), Vivian (Jane Fonda) und Carol (Mary Steenburgen) in ihrem Buchclub den Bestseller *Fifty Shades of Grey* lesen, sind die vier Damen überrascht, schockiert und neugierig. In ihrem fortgeschrittenen Alter von

über 70 ist ihr eigenes Sexualleben ziemlich eingeschlafen. Die Richterin Sharon ist geschieden, Diane verwitwet, Vivian ein stolzer Single und Carol schon lange mit Ehemann Bruce verheiratet. So kann das Beste noch kommen!

Mi 28.11.2018 – 19 uhr



PLACE PUBLIQUE (franz.)

CHAMPAGNER & MACARONS – EIN UNVERGESSLICHES GARTENFEST

Fernsehproduzentin Nathalie lädt zur großen Gartenparty – mit illustren Gästen der High Society der französischen Fernsehwelt, zu der auch Schwager Castro zählt, der seine besten Jahre als Star-Moderator hinter sich hat. Und Castros Ex-Frau Hélène, Schwester von Nathalie, die wieder einmal nur Werbung für ihr neuestes Flüchtlingsprojekt macht. Und deren Tochter Nina, die kurz davor ist, ihren

zweiten Roman zu veröffentlichen, in dem ihre Eltern nicht gerade gut wegkommen. So kreierte die französische Regisseurin und Schauspielerin Agnès Jaoui mit ihren schrägen Figuren und vielen Nebenhandlungen eine bissige, medienkritische Tragikomödie. Was für ein Fest!

Do – 27.12.2018 – 19 uhr



DOKUMENTARFILM UND ZEITZEUGENGESPRÄCH EIN PASS FÜR DEUTSCHLAND

Filmvorführung in Anwesenheit von Handballlegende Hansi Schmidt, dessen Eltern unter den 226.000 Rumäniendeutschen waren, die zwischen 1968 und 1989 freigekauft wurden, und dem ehemaligen Bundestagsabgeordneter Dr. Heinz Günther Hüscher, der damals Verhandlungsführer auf deutscher Seite war. Gemeinsam mit Cornelia Hüscher, einer der damaligen Sicherheitsbegleiter, werden sie Interessantes zum Hintergrund der Umstände der Verhandlungen berichten. Ludger Baten wird durch den Abend führen.

Der Dokumentarfilm *Ein Pass für Deutschland* erzählt die Geschichte des umfassendsten Menschenhandels in Europa während des Kalten Krieges: der systematische Verkauf der deutschstämmigen Bevölkerung aus der Sozialistischen Republik Rumänien an die Bundesrepublik Deutschland, die dem politischen Druck und der wirtschaftlichen Not entgehen wollte. Im Zeitraum von 1968 bis zum Fall der Mauer 1989 wurden so 226.000 Menschen von der Bundesregierung freigekauft.

Ein Pass für Deutschland von Răzvan Georgescu verdichtet die persönlichen Geschichten der Betroffenen, die Aussagen der politisch Verantwortlichen und bislang unveröffentlichte Aufnahmen aus Filmarchiven zu einem bewegenden Zeitdokument.

Zu Wort kommen die ehemalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher und Klaus Kinkel sowie der stellvertretende Chef des Bundeskanzleramtes unter Helmut Kohl, Horst Teltschik. Die zentrale Rolle im Film spielt der Rechtsanwalt und ehemalige Bundestagsabgeordnete Dr. Heinz-Günther Hüscher, der als geheimer Chefunterhändler der Bundesrepublik mit dem rumänischen Geheimdienst „Securitate“ über den Freikauf der Rumäniendeutschen verhandelte.

So 18.11.2018 – 15 uhr

Eintritt € 6,- / Abo € 5,-
mit anschließendem Gespräch

**D/Ro 2014 Doku Razvan Georgescu
FSK 6 120'**



WEST SIDE

Impressum

Herausgeber Kino HITCH, Detlef Ritz | Oberstraße 95 _ 41460 Neuss
T 02131. 94 00 02 F 02131. 20 16 16 | hitch@hitch.de

Redaktion Detlef Ritz (v.i.S.d.P.G.)

Gestaltung Danny Freytag, Peter Mackens

Druck Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH

Auflage 10.000

»ZU BESUCH«

BRAND III – WIDERSTAND IM REICHEN LAND



Filmvorführung und Gespräch mit der Regisseurin Susanne Fasbender – weitere Infos unter www.transitiontown-neuss.de und www.brandfilme.org

Im November 2012 beendete ein Aktivist mit einer aufwändigen Tunnelverschanzung im Hambacher Forst die Stille um die seit 1972 betriebene Abholzung dieses ehemals gigantischen Waldgebietes im Städtedreieck, Köln, Düsseldorf und Aachen. Weit über die lokalen Grenzen hinaus wurde dadurch die Rodung der uralten Hambacher Wälder durch den Energiekonzern RWE bekannt. Heute stehen nur noch 10% dieses Waldes. AktivistInnen verschiedener Gruppen hatten es sich zur Aufgabe gemacht, das Rheinische Braunkohlenrevier zu einem Kristallisationspunkt für den Kampf gegen Kohleverstromung zu machen. 5 Jahre später waren über 10.000 Menschen an Protestaktionen rund um die Tagebaue beteiligt. Susanne Fasbender blickt in ihrem Dokumentarfilm *Brand III* zurück auf erste Klimacamps im Rheinland,

besuchte engagierte BürgerInnen gegen Gesundheitsschäden durch Braunkohleverstromung und erzählt die Geschichte der Waldbesetzung im Hambacher Forst bis zur Räumung im Jahr 2018. Sie hat in Kooperation mit dem Hambacher Forst Filmkollektiv über mehrere Jahre einige der vielen Ereignisse des Widerstandes begleitet, um diese individuellen Grenzüberschreitungen nicht nur zu dokumentieren, sondern ihnen einen Raum zu geben, in dem dahinter liegende Konzepte erklärt werden und persönliche Gedanken zu Wort kommen. „Die Räumung ist nicht das Ende“. So endet *Brand III*.

Mi 21.11.2018 – 19 uhr
Eintritt frei – mit anschließender Diskussion im Foyer

D 2018 Doku Susanne Fasbender 120'



Wollt ihr vor Weihnachten mit eurer Klasse ins Kino gehen und zu den Filmen passende Musik- oder Tanzworkshops belegen? Der Kulturrucksack lädt euch ein!

Vom 17.–21.12.2018 zeigt das Hitch jeden Vormittag verschiedene Weihnachtsfilme.

Die Weihnachts-Kino-Woche „Musik und Tanz im Film“ im Hitch Kino für alle 5., 6. und 7. Klassen in Neuss

Alle Vorstellungen und Workshops sind kostenlos! Fahrtkosten können auf Anfrage im Einzelfall übernommen werden.

Anmeldeformulare für Schulklassen und weitere Infos gibt es unter

dennis.palmen@kulturkomplizen.com

Anmeldeschluss ist der 26.11.2018



hitch
KINO IN NEUSS

**Kultur
Rucksack
NRW**



Hitch Kino · Oberstrasse 95 · 41460 Neuss

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



STADT **NEUSS**

ZEUGHAUSKONZERT

**JERUSALEM QUARTET
& SHARON KAM**

Mo 19.11.2018 | 20 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

*Jerusalem Quartet & Sharon Kam
(Klarinette) spielen Werke von Haydn,
Schostakowitsch & Brahms*

Es ist fast ein kleines Familientreffen, wenn **Sharon Kam**, eine der berühmtesten Klarinetten unserer Zeit, mit ihrem Bruder Ori auftritt, der als festes Mitglied des **Jerusalem Quartet** zwar nicht die 1. Geige, aber die Viola spielt. Zwei Streichquartette von Haydn und Schostakowitsch werden nach der Pause komplettiert von Johannes Brahms' spätem Klarinettenquintett, in das er noch mal seine gesamte Meisterschaft komplexer Kammermusik gelegt hat. Das **Jerusalem Quartet** zählt zu den führenden Streicherformationen und ist berühmt für seine packenden, intensiven Interpretationen.

Weitere Informationen:
www.zeughauskonzerte.de

DKN IM ZEUGHAUS NEUSS

**ROMANTIK QUER
DURCH DIE
JAHRHUNDERTE**

So 18.11.2018 | 18 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 17.15

*Werke von Beethoven, Svendsen,
Sparre Olsen & Grieg, Leitung &
Violine: Henning Kraggerud*

Dem Klang des Nordens huldigt die **Deutsche Kammerakademie Neuss** mit gleich drei norwegischen Komponisten: Edvard Grieg, Johan Severin Svendsen und Carl Gustav Sparre Olsen, der das Erbe seiner beiden spätromantischen Vorgänger im 20. Jahrhundert weiterführte. Alle Musiker bereicherten ihre Werke mit dem folkloristischen Ton

ihrer Heimat. Das Arrangement von Beethovens ergreifendem *Quartetto Serioso* stammt von **Henning Kraggerud**, dem norwegischen Dirigenten dieses Programms.

DKN IM ZEUGHAUS NEUSS

**WEIHNACHTS-
KONZERT**

So 09.12.2018 | 18 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 17.15

*Werke von Corelli, Bach, Haydn &
Mozart, Leitung & Klavier: Alexander
Lonquich*

Das **Weihnachtskonzert** des italienischen Barock-Komponisten Arcangelo Corelli, Bachs drittes *Brandenburgische Konzert*, die selten zu hörende *Sinfonie Nr. 46* von Joseph Haydn und das *Jeunehomme-Klavierkonzert* von Wolfgang A. Mozart – das sind die Zutaten für den zweiten Advent mit der **Deutschen Kammerakademie Neuss** unter der Leitung des Pianisten und Dirigenten **Alexander Lonquich**. Der in Trier geborene und in Köln aufgewachsene Künstler ging zu Beginn seiner Karriere nach Italien, von wo aus er die internationalen Podien eroberte. Heute spielt er in Japan, den USA und Australien sowie an den wichtigsten europäischen Musikzentren und überzeugt als Solist und Dirigent.

Weitere Informationen:
www.deutsche-kammerakademie.de

INTERNATIONALE TANZWOCHEN
**BUNDESJUGEND-
BALLETT, HAMBURG**

Di 11.12.2018 | 20 UHR
Stadthalle Neuss

Das **Bundesjugendballett** ist zum zweiten Mal zu Gast bei den Internationalen Tanzwochen Neuss und zeigt ein Programm mit Werken aus dem Repertoire. Unter anderem kommt die Eigenkreation der Tänzer-

innen und Tänzer **Dumbarton Oaks** zur gleichnamigen Komposition von Igor Strawinsky zur Aufführung, ebenso steht das mehrteilige Werk *BJB Songbook – What We Call Growing Up* auf dem Programm: Choreografien von jungen Künstlern wie Marc Jubete, Sasha Riva, Yuka Oishi und Kristian Lever sowie eigene Kreationen der Compagnie werden mit neu arrangierten Pop und Folksongs der letzten Jahrzehnte verwoben. Zu live interpretierter Musik entsteht eine tänzerische Geschichte des Erwachsenwerdens.

Weitere Informationen:
www.tanzwochen.de



Orangenkistenplakat Hum!, 1950er Jahre,
Spanien, Privatsammlung

FELD-HAUS – MUSEUM FÜR
POPULÄRE DRUCKGRAPHIK
**DIE VERPACKTE
ORANGE**

Ausstellung 23.09.2018 – 10.02.2019

Früher sehr verbreitet, heute nur mehr selten zu beobachten, sind die wunderbaren sogenannten Orangenpapiere: dünnes Papier mit überraschend variantenreichen Motiven bedruckt. Ursprünglich zum Schutz der Frucht gedacht, wurden sie bald zum begehrten Sammelobjekt. Aus einer der größten Privatsammlungen für Einwickelpapiere und Plakate wird eine sehr sehenswerte Auswahl präsentiert. Staunen garantiert!

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS
**IHRER ZEIT VORAUSS!
HEINRICH CAMPENDONK
HEINRICH NAUEN
JOHAN THORN PRIKKER**

Ausstellung 18.11.2018 – 10.03.2019
Eröffnung So, 18.11.2018, 11.30 Uhr

2018 hätte **Johan Thorn Prikker** (1868–1932) seinen 150. Geburtstag gefeiert. Zudem jährt sich 2019 der Einbau seiner künstlerisch revolutionären Glasfenster in die Dreikönigskirche in Neuss zum 100. Mal.

Der damit vollzogenen Übergabe an die Öffentlichkeit ging eine lange und kontroverse Diskussion um die expressive Kunst der Moderne voraus. Diese Begebenheiten nimmt das Clemens Sels Museum Neuss zum Anlaß, die Entwicklung der Moderne im Rheinland neu zu beleuchten und zu thematisieren, wie die Stadt Neuss zu einer Keimzelle der internationalen modernen Kunstszene werden konnte. Im Fokus stehen neben dem Niederländer Johan Thorn Prikker sein Krefelder Schüler **Heinrich Campendonk** (1889–1957) und der



Heinrich Campendonk, Zwei Akte, 1913,
Clemens Sels Museum Neuss, Foto: Carsten
Gliese, Köln, © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

mit beiden befreundete **Heinrich Nauen** (1880–1940). Auch Aspekte des Werkes von **Peter Behrens** (1868–1940) fließen in die Ausstellung ein. Die Künstler knüpften weitreichende Kontakte zu Kollegen, Mäzenen und Auftraggebern und wurden durch eine avantgardistische und vielfach diskutierte Kunst international bekannt.

Neben Gemälden und Zeichnungen entwarfen sie Textilien, Möbel, Wandbilder, Mosaik und Glasfenster für private und öffentliche Gebäude ebenso wie für Kirchen im Rheinland. Sie pflegten enge Kontakte zum **Kölner Sonderbund** und zum **Deutschen Werkbund**, die mit ihrem Streben nach einer Symbiose von freier und angewandter Kunst zu einem Gesamtkunstwerk einen zentralen Gedanken des späteren Bauhauses vorwegnahmen.

Mit dieser Präsentation leistet das Museum als offizieller Projektpartner einen Beitrag zu den NRW-weiten Feierlichkeiten zum Bauhaus-Jubiläum 100 Jahre Bauhaus im Westen des LVR.

Jeden 1. Sonntag im Monat – Eintritt frei!

Weitere Informationen:
www.clemens-sels-museum-neuss.de



Bundesjugendballett Hamburg, Photo Silvano Ballone

TAS SCHAUSPIEL

KÜPPERS ÜBERNIMMT

*Eine feindliche Übernahme
Komödie von Thomas Steinke*

Kowalkes im Pech – arbeitslos! Um Ehe und Liebe zu retten haben sie die Idee: Sie entführen die Frau des Pleite-Chefs und fordern ihre Jobs zurück; doch sie erwischen dummerweise den Chef selbst, aber weder seine Frau noch seine Kollegen wollen ihn zurück. Im Gegenteil: man bietet den Entführern drei Millionen, wenn sie ihn beiseite schaffen ...

Mit lakonischer Sprache und so skurrilen wie treffsicheren Pointen erzählt Steinke mit viel szenischem Witz die Geschichte eines Paares das sich weder vom Fluch noch vom scheinbaren Segen des Neoliberalismus unterkriegen lassen will.

TaS / 02.11. (Premiere), 03.11., 09.11., 10.11., 22.11. & 23.11.2018

TAS KINDERTHEATER

**EIN GESPENST
UNTERM WEIHNACHTSBAUM**

*Theater mit Musik für alle ab 5 Jahren
von Judith Binias frei nach Oscar Wilde*

Familie Wilde möchte die Weihnachtstage in einem Ferienhaus in Neuss verbringen, doch schnell stellen sie fest, daß es im neuen Heim direkt am Hafen spukt. Der Geist einer Fluß-Piratin mag nämlich keine Besucher und will nun das Weihnachtsfest stören: Plötzlich steht der Tisch an einer anderen Stelle, es ist ein Fleck auf dem Boden und beim Schmücken des Weihnachtsbaums geht auch einiges nicht mit rechten Dingen zu – aber das lassen sich die Kinder nicht gefallen und versuchen das Rätsel um das Gespenst zu lösen!

TaS / 25.11. (Premiere), 02.12., 09.12., 16.12., 22.12. & 23.12. 2018

TAS KABARETT

RATHAUSKANTINE

*22. Ausgabe der Neusser Kabarett-Serie
Menü heute: Die Weihnachtsgeschichte*

Ist es abgestandener Glühwein oder der weihrauchschwadengetränkte Be-



sinnlichkeitsrausch – im Neusser Rathaus geschieht ein wahres Weihnachtswunder: Figuren der berühmten Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens materialisieren sich in der Rathauskantine! Die Stadt muß bekanntlich sparen und so diktiert Frau Strack der neuen Kantinen-Pächterin Frau Kretschet immer härtere Bedingungen – und das zu Weihnachten! Aber nach einer üppigen Test-Verkostung eines neuen Mittags-Menüs verwandelt sie sich unversehens in Frau Scrooge und wird fortan von den renitenten Geistern der Weihnacht in Gestalt Alfred Sülheims gepiesackt ...

TaS 29.11. (Premiere), 30.11., 01.12., 21.12., 22.12. & 23.12.2018



TAS SCHAUSPIEL

**DIE MITTLERE LEBENS-
ERWARTUNG VON
WASCHMASCHINEN**

Dramödie von Elise Wilk

Mit skurrilem Blick und bissig schwarzem Humor wirft das Stück Schlaglichter auf den nicht alltäglichen Alltag von drei Familienmitgliedern, die scheinbar nur zufällig zur selben Zeit am selben Ort existieren und deren Sehnsuchtsmomente sie in die kuriosesten Traumsequenzen entführen. Aber, ob irgendetwas davon wahr werden kann?

TaS / 16.11. & 17.11.2018

TAS MUSIKTHEATER

**LIEBE, TRIEBE,
HERZENSIEBE**

*Wenn Amor sich im Pfeil vergreift
Hausmusik mit Gästen*

Das Musiktheater-Team des TAS hat für diesen Hausmusik-Abend ein launiges Programm mit Liedern und Texten über Liebe und was sich dafür hält zusammengestellt: über große Gefühle und skurrile Facetten jenseits der Norm, über seltsame Objekte der Begierde und verschrobene Leidenschaften – amüsant und abgründig, philosophisch und prall – l'amour macabre ...

TaS / 24.11.2018

TAS MUSIKTHEATER

**FOXTROTT AUF DEM
DRAHTSEIL**

*Ein musikalisches Vabanque-Spiel von
Latour / Schuler / Sand*

In ihrer der neuen Produktion nimmt sich das bewährte Musiktheater-Team des TAS die Schlager der zwanziger Jahre vor. Im Mittelpunkt stehen zwei Männer und zwei Frauen im Aufbruch in die Moderne, hin- und hergerissen zwischen ungezügelter Tanzvergnügen und ideologischen Scharmützeln. Bubikopf und Börsencrash, Pelz und Pöbel, Liebeslust und Leidenschaft – eine Geschichte inmitten der Umbrüche einer polarisierten Gesellschaft, erzählt mit den Schlagern der Zeit: rasant, witzig, zeitlos!

TaS / 25.11. & 02.12.2018

TAS COMEDY-GASTSPIEL

**HEINZ ALLEIN.
DER UNTERHALTER.**

*Die PULLIzei ermittelt!
Comedy. Musik. Krimi.*

In seinem zweiten Programm nimmt Heinz Allein, bekannt vom STUNK, die Zuschauer wieder mit in seine

eigene kleine, große Heinz-Welt. Mit geschmacklichen Ungereimtheiten, charmanten Unverschämtheiten und absurden Unterhaltungseinheiten. Eben ganz Heinz.

TaS / 08.11.2018

TAS LESUNG

ZIMT UND ZUNDER

Launige Lesung zum Advent

Eine neue Ausgabe der beliebten Adventslesung, wieder mit humorvollen, satirischen, bissigen aber auch nachdenklich besinnlichen Textschmankerln zur Weihnachtszeit. Dazu auch in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen ... und zum ersten Mal nicht nur das eine sondern auch das andere Lied zur Weihnachtszeit!

TaS / 02.12., 09.12., 15.12., 16.12., 22.12. & 23.12.2018

Weitere Stücke & Informationen:
www.tas-neuss.de

**TAS Theater am
Schlachthof**

küppers übernimmt

komödie von thomas steinke

AB
NOVEMBER
2018

Theater am
Schlachthof

www.tas-neuss.de | 02131. 277 499
Blücherstraße 31-33 | 41460 Neuss

PREMIERE 02.11.18

Mit freundlicher Unterstützung

KINDERKINO KUNTERBUNT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KULTURAMT NEUSS / SAMSTAGS – 14.00 UHR IM HITCH

03.11.2018

PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

93 min – frei o. A./empf. ab 6 J. – Kinderfilm

Beim Spielen am See finden Pippi, Annika und Tommi eine Flaschenpost. Zum größten Erstaunen stammt sie von Pippis Papa – Kapitän Efraim Langstrumpf. Sein Schiff wurde von Seeräubern gekapert und er selbst wird nun in einer Seeräuberfestung auf der Taka-Tuka-Insel gefangen gehalten. Sofort machen sich die drei auf den Weg, um Pippis Vater zu befreien.



10.11.2018

SMALLFOOT – EIN EISIGARTIGES ABENTEUER

96 min – frei o. A./empf. ab 8 J. – Trickfilm

Der junge Yeti Migo begegnet zufällig einem Menschen! Doch niemand im Dorf glaubt ihm. Er wird sogar als Lügner aus dem Dorf verbannt. Hier nennt man Menschen „Smallfoot“ und hält sie für Sagengestalten. Nun muß Migo beweisen, daß es sie wirklich gibt, bevor er zurückkommen darf.



17.11.2018

DAS HAUS DER GEHEIMNISVOLLEN UHREN

70 min – FSK 6/empf. ab 10 J. – Zeichentrick

Der Waisenjunge Lewis wird von seinem Onkel Jonathan in eine alte Villa aufgenommen. In dem geheimnisvollen Anwesen ist jedoch nichts so wie es scheint: Tag und Nacht tickt in dem alten Gebäude eine mysteriöse Uhr, die irgendwo im Gemäuer versteckt ist, aber bisher noch nicht aufgespürt worden konnte. Als Lewis versucht, das Mysterium ein für alle Mal zu lösen, beschwört er versehentlich den Geist einer mächtigen und boshaften Hexe ...



24.11.2018

PLOEY – DU FLIEGST NIEMALS ALLEIN

83 min – frei o. A./empf. ab 8 J. – Trickfilm

Der Vogeljunge Ploey genießt den warmen Sommer in Island, wo es eigentlich fliegen lernen soll. Doch die Flugstunden sind nicht ungefährlich und um seinen jungen Sohn vor dem Angriff eines Falken zu retten, opfert sich Ploey's Vater. Als sich der Winter nähert und alle Vögel in den warmen Süden ziehen, kann Ploey immer noch nicht fliegen. Er wird zurückgelassen. Auf sich allein gestellt, muß er sich einen warmen Platz suchen ...

01.12.2018

RITTER TRENK

81 min – frei o. A./empf. ab 6 J. – Trickfilm

Der böse Ritter Wertolt kommt ins Dorf, um Steuern einzutreiben. Die Familie des Bauernjungen Trenk ist jedoch so arm, daß sie nicht genug zahlen kann. Prompt landet der Vater im Kerker. So kann das nicht weiter gehen, findet Trenk und beschließt, selbst ein Ritter zu werden.



08.12.2018

PLÖTZLICH SANTA

70 min – frei o. A./empf. ab 6 J. – Kinderfilm

Tischler Andersen liebt es, sich an Heiligabend als Weihnachtsmann zu verkleiden. Weil er aber so tollpatschig ist und das Fest deshalb stets im Chaos endet, verbietet ihm Frau Andersen dieses Jahr die Kostümierung. Doch sie hat die Rechnung ohne den echten Weihnachtsmann gemacht ...



15.12.2018

PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

82 min – frei o. A./empf. ab 6 J. – Animation

Heiligabend steht kurz bevor. Kater Findus ist voller Vorfreude. Doch zwei Tage vor dem großen Fest werden Pettersson und Findus eingeschneit – und das ohne Weihnachtsbaum und Geschenke. Findus befürchtet schon, daß Weihnachten ausfallen könnte. Doch Pettersson hat eine Idee ...

FRÖHLICHE WEIHNACHT UND EINEN GUTEN RUTSCH!

Am 12. Januar 2019
geht es wieder
weiter!

**GUTSCHEINE FÜRS KINDERKINO KUNTERBUNT**

FÜR KLEIN (BIS 12 J. / € 4,-)
UND GROß (AB 13 J. / € 5,-)

